

# UMTS - die 3. Mobilfunk-Generation

Podiumsdiskussion am Dienstag, 24. Oktober 2000 im Vaduzersaal

Spätestens seit den medienwirksamen Versteigerungen von Frequenzen und Konzessionen in verschiedenen europäischen Ländern ist UMTS in aller Munde.

Bis vor kurzem war der Begriff UMTS nur Telekommunikations-Experten bekannt, heute begegnet er uns tagtäglich in allen Medien. UMTS ist zum Kürzel für die mobile Kommunikation von morgen geworden. Und dabei stellen sich viele Fragen:

- Was bedeutet UMTS?
- Wie werden UMTS-Konzessionen bei uns in Liechten-

stein und in anderen Ländern vergeben?

- Wie funktioniert UMTS?
- Ist die UMTS-Technologie mit GSM vergleichbar?
- Kommt die Sendemasten-Flut?
- Welche Auswirkungen haben UMTS-Handys und UMTS-Antennen auf die menschliche Gesundheit?
- Wird es neue Grenzwerte geben?
- Was wird UMTS können, welche Dienste wird diese neue Technologie ermöglichen?
- Brauchen wir überhaupt UMTS oder reichen die Vorstufen wie z.B. GPRS aus?
- Wird UMTS unseren Alltag

verändern?

- Wie kann UMTS unsere Wirtschaft beeinflussen?
- Wie sehen die neuen Handys aus?
- Wann wird Liechtenstein viele UMTS-Konzessionen vergeben?
- Worin liegen Liechtensteins Chancen bei der UMTS-Anwendung?

## Verständliche Information ist notwendig

Die angeführten und weitere damit im Zusammenhang stehende Fragen werden in einer von der Regierung veranstalteten Informations- und Diskussionsveranstaltung beantwortet.

Die Podiumsdiskussion «UMTS - die 3. Mobilfunk-Generation» - bei der Regierungschef Mario Frick und internationale Experten aus den Bereichen Medizin, Telekommunikationstechnik und Marketing Informationen geben und natürlich auch dem Publikum für Fragen zur Verfügung stehen werden, gibt die Gelegenheit, Wissenslücken zu füllen, Antworten auf offene Fragen zu erhalten und sich über den letzten Stand zum Thema «UMTS» zu informieren.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24.10.2000, um 19.30 Uhr im Vaduzer Saal, Vaduz, statt - eine Einladung wurde mit der Informationsbroschüre

«UMTS» vor einer Woche an alle Haushalte versendet. Impulsreferate werden gehalten von:

- Mario Frick, Regierungschef
  - Otto Petrowicz, Institut für Experimentelle Orkologie und Therapieforschung, Technische Universität München
  - Hermann Bühler, Ingenieurbüro für Telekommunikation, Wien
  - Michael Geiger, Liechtenstein Montel/VIAG Europlattform
- Im Anschluss an die Podiumsdiskussion steht genügend Zeit für die öffentliche Erörterung des Themas «UMTS» zur Verfügung.

## NACHRICHTEN

### Blutspendeaktion

TRIESENBERG: Am kommenden Montag, 23. Oktober 2000 kann in Triesenberg wieder Blut gespendet werden. Die Blutspendeaktion findet von 17.00 bis 20.30 Uhr im Dorfsaal statt. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Samariterverein Triesenberg.

### Kirchengeschichte und Kirchengeschichte und Kirchengeschichte

Unsere Kirche von der Gründung bis etwa 1950 (1. Abend), unsere Kirche von 1950-2000, wie wir sie erlebt und gelebt haben (2. Abend) und unsere Kirche, wie wir sie leben möchten und sollten (3. Abend), das sind die Themen, mit denen sich Sr. Alma Pia Spieler vom Kloster St. Elisabeth in diesem Kurs auseinandersetzt. «Mich haben die Kirche und die Geschichte immer schon sehr interessiert, wörtlich: «inter esse». Ich fühlte und fühle mich «miten drin», mitverantwortlich. Ich liebe unsere Kirche leidenschaftlich und leide deswegen an ihr, ohne Ver-suchung aber zur Resignation», so schreibt sie.

Der Kurs findet in Form von Vortrag und anschließender Diskussion statt. Beginn: Dienstag, 7. November 2000, 18.00 Uhr und die zwei folgenden Dienstage. Anmeldung bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22.

### Gewinner des Sele-Personalwettbewerbs

Zum nächstjährigen 20-jährigen Jubiläum der Firma Sele Personal, wurde ein Wettbewerb veranstaltet. Die glücklichen Gewinnerinnen, die die Frage richtig beantwortet haben: «Wieviele Jahre gibt es die Firma Sele Personal? Seit 10, 15 oder 20 Jahre?», durften einen Essensgutschein entgegennehmen.

Den 1. Preis gewann Janette Boppart, 2. Preis Judith Nä-scher, 3. Preis Petra Schelbert. Alle anderen Gewinner konnten sich über T-Shirts freuen. (Bild: Ingrid)



## LUST AUF ZUKUNFT

Mitbestimmung ist die klügste Form von Politik.

### Einladung zu den Nominationsversammlungen

Versammlungen der einzelnen Ortsgruppen

- |                   |   |
|-------------------|---|
| Eschen-Nendeln    | Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindefaal               |
| Schellenberg      | Sonntag, 29. Oktober, 17.30 Uhr, Restaurant Kriener         |
| Balzers           | Montag, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Kleiner Gemeindefaal        |
| Triesenberg       | Freitag, 3. November, 19.30 Uhr, Restaurant Edelweiss       |
| Mauren-Schaanwald | Samstag, 4. November, 19.30 Uhr, Restaurant Edelweiss       |
| Ruggell           | Sonntag, 5. November, 17.00 Uhr, Foyer Gemeindefaal         |
| Schaan            | Montag, 6. November, 19.30 Uhr, Rathaus Saal                |
| Gamprin-Bendern   | Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr, Restaurant Löwen Bendern  |
| Triesen           | Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr, Foyer Gemeindefaal        |
| Vaduz             | Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr, Hotel Löwen, St. Gallen |
| Planken           | Freitag, 10. November, 19.00 Uhr, Dreischwabenstrasse       |

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an den Nominationsversammlungen teilzunehmen!